



Europäische  
Kommission



# Kreislaufwirtschaft: Neue Vorschriften für Verpackungen und Verpackungsabfälle

30. November 2022  
#EUGreenDeal



## Warum sind Maßnahmen erforderlich?

Zu ihrem Schutz und für einen sicheren Transport müssen Waren verpackt werden.

- Verpackungen und Verpackungsabfälle haben jedoch weitreichende **Auswirkungen** auf die **Umwelt** und die **Verwendung von Primärrohstoffen**.
- Die Menge an Verpackungsabfällen wächst stetig an – schneller als die Wirtschaft oder die Bevölkerung.



▶ 2020 fielen in den 27 EU-Mitgliedstaaten **177 kg Verpackungsabfälle pro Person** an, das entspricht einer **Gesamtmenge von 79,3 Mio. Tonnen**.



▶ Auf Verpackungen entfallen **so viele CO<sub>2</sub>-Emissionen wie auf ein kleines bis mittelgroßes EU-Land**.



▶ **Etwa 40 %** des in der EU verwendeten **Kunststoffs** und **50 %** des **Papiers** sind für Verpackungen bestimmt.



▶ Verpackungsabfälle verursachen Bodenverschmutzung und machen etwa die  **Hälfte der Abfälle im Meer** aus.



▶ Die **Wiederverwendung von Verpackungen** ging in den letzten 10 Jahren **drastisch zurück**.



▶ Die Menge der Verpackungsabfälle hat in der EU in den letzten **10 Jahren um mehr als 20 %** zugenommen und wird **bis 2030 um weitere 19 % ansteigen, wenn keine Maßnahmen ergriffen werden**. Bei den **Verpackungsabfällen aus Kunststoff** ist bis 2030 mit einer **Zunahme von 46 %** zu rechnen.

## → Ziele der vorgeschlagenen Maßnahmen



🍃 **Vermeidung** und **Verringerung** von Verpackungsabfällen, beispielsweise durch **mehr Wiederverwendungs- und Nachfüllsysteme**



🍃 **Wirtschaftlich tragfähige Recyclingfähigkeit aller Verpackungen** auf dem EU-Markt **bis 2030**



🍃 **Steigerung der sicheren Verwendung recycelter Kunststoffe** in Verpackungen



🍃 **Geringere Verwendung von Primärrohstoffen** in Verpackungen und Schaffung der Voraussetzungen, um die Branche auf den Weg zur **Klimaneutralität bis 2050** zu bringen

# Wichtigste Maßnahmen

- 🌿 **Zielvorgaben** für die **Verringerung von Verpackungsabfällen in den Mitgliedstaaten** und **verbindliche Ziele für Wiederverwendungs- oder Nachfüllsysteme** in Sektoren wie Einzelhandel und Gastronomie
- 🌿 EU-weite **Standards für überflüssige Verpackungen**; Beschränkung des maximalen Leerraums bei **Verpackungen von Waren aus dem Online-Handel**; **Verbot** bestimmter Formen **abfallintensiver Verpackungen**
- 🌿 Designanforderungen für alle Verpackungen zur Erhöhung der Recyclingquoten
- 🌿 **Vorgeschriebene Kompostierbarkeit** bei bestimmten Verpackungsarten, wenn die Kompostierung ökologisch vorteilhaft ist
- 🌿 **Verpflichtendes Pfandsystem** für **Kunststoffflaschen** und **Aluminiumdosen**
- 🌿 **Etiketten auf allen Verpackungen**, um den Verbrauchern die korrekte Abfalltrennung zu erleichtern, und **entsprechende Etiketten auf den Abfallbehältern**, um deutlich zu machen, wie die jeweilige Verpackung zu entsorgen ist



© Getty Images

## Biobasierte, biologisch abbaubare und kompostierbare Kunststoffe



Die Unterscheidung zwischen diesen immer weiter verbreiteten Kunststoffarten kann für Verbraucher verwirrend sein. Die Kommission wird Maßnahmen für ein **besseres Verständnis** dieser Kunststoffarten ergreifen und **klarere Leitlinien** festlegen:

- 🌿 Förderung der **nachhaltigen Gewinnung von Biomasse** und der **Erfüllung von Nachhaltigkeitskriterien**
- 🌿 Festlegung der **Verwendung** von und **geeigneter Anwendungen** für biologisch abbaubare und kompostierbare Kunststoffe wie beispielsweise folgende:

- **Industriell kompostierbare Kunststoffe:** Abfallsäcke für die getrennte Sammlung von Bioabfällen, Tragetaschen aus sehr leichtem Kunststoff, Teebeutel, Kaffeepads aus Filterpapier, Aufkleber für Obst und Gemüse, sofern diese nach den entsprechenden Normen zertifiziert sind;
- **Biologisch abbaubare Kunststoffe:** landwirtschaftliche Mulchfolien, sofern diese nach den entsprechenden Normen zertifiziert sind.



- 🌿 Festlegung von **Kriterien für die Angaben, die zu diesen Kunststoffen gemacht werden können**, zum Beispiel:
  - Angaben dazu, dass **industriell kompostierbare Kunststoffe** für die industrielle Kompostierung bestimmt sind, sowie Informationen zu ihrer ordnungsgemäßen Entsorgung
  - Angaben zum **Aufnahmemilieu (Boden, Wasser usw.) und zur Dauer des biologischen Abbaus der Kunststoffe**
  - Verbot **irreführender Angaben zum biologischen Abbau bei Produkten, die leicht zu Abfall werden**
  - Offenlegung des **Gehalts an biobasiertem Kunststoff**

